

Spendable Soroptimistinnen unterstützen Kinderhospiz

Für Ursula Joop vom Soroptimist International (SI) Club Magdeburg ist das Kinderhospiz der Pfeifferschen Stiftungen eine Herzensangelegenheit. Vor vielen Jahren gab sie mit einer Spendensammlung anlässlich eines runden Geburtstages die „Initialzündung“ – seither unterstützen und begleiten die Magdeburger Soroptimistinnen die Arbeit des Kinderhospizes, das einen Teil seiner Kosten selbst aufbringen muss.

Neben Ursula Joop engagieren sich im SI-Club Magdeburg rund 30 Frauen in führenden Positionen für Projekte, die vor allem Frauen und Familien zugutekommen. Weltweit ist der SI die größte Service-Organisation berufstätiger Frauen.

Insgesamt 1.100 Euro hat die jüngste Spenden-Aktion der Magdeburger Clubschwestern eingebracht. Sehr zur Freude von Tabea Friedersdorf, die das Palliativ- und Hospizzentrum der Pfeifferschen Stiftungen leitet. Den symbolischen Scheck übergaben ihr Ursula Joop und SI-Clubschwester Katharina Polter, die als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin das Kinderhospiz auch durch ihren beruflichen Einsatz unterstützt.



Die Soroptimistinnen Katharina Polter (links) und Ursula Joop (rechts) mit Tabea Friedersdorf von den Pfeifferschen Stiftungen bei der Scheckübergabe

Foto: Pfeiffersche Stiftungen

Hintergrund

Im Kinderhospiz Magdeburg werden Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen und sterbende Kinder am Ende einer schweren Erkrankung palliativ-medizinisch und -pflegerisch versorgt. Es ist die einzige Einrichtung dieser Art in Sachsen-Anhalt.

8 Plätze stehen im Kinderhospiz zur Verfügung. Die Kinder, ihre Familien und Geschwisterkinder werden hier nicht nur während des Aufenthalts, sondern auch in der Zeit nach dem Versterben des erkrankten Kindes begleitet.

Die Arbeit im Kinderhospiz ist enorm ressourcenintensiv. Ein Teil der Arbeit muss aus Spenden finanziert werden: 5 % der anfallenden Kosten für den Aufenthalt des Kindes sowie ein Großteil der Kosten für Versorgung, Begleitung und Betreuung der Eltern und der gesunden Geschwister. Auch die Kunst-, Musik- und tiergestützte Therapie sowie Ausflüge und die Erfüllung kleinerer Wünsche müssen aus Spenden getragen werden. Jeder Beitrag ist wichtig, denn er macht es möglich, dass die Kinder ihre Last für einen Moment vergessen können.

Bitte unterstützt auch ihr das Kinderhospiz mit einer Spende:

IBAN: DE39350601901553554019

BIC: GENODED1DK

Stichwort: Kinderhospiz

Ihr Kontakt für die Presse

Nancy Thiede
Leiterin Unternehmenskommunikation
Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg
Telefon: 0391 / 8505 – 317
Mobil: 0152 / 2170 0422
E-Mail: nancy.thiede@pfeiffersche-stiftungen.org

Über die Pfeifferschen Stiftungen

Die Pfeifferschen Stiftungen sind mit 1.600 Mitarbeitern die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein MVZ, Ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderungen oder Senioren gehören ebenso dazu, wie eine Werkstatt für behinderte Menschen mit knapp 500 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 % Beteiligung) und ein Kinderzentrum (50 % Beteiligung). Neben einem kostenfreien Infotelefon zum Thema Demenz bieten die Stiftungen auch ein Beratungstelefon zur palliativen Versorgung an.